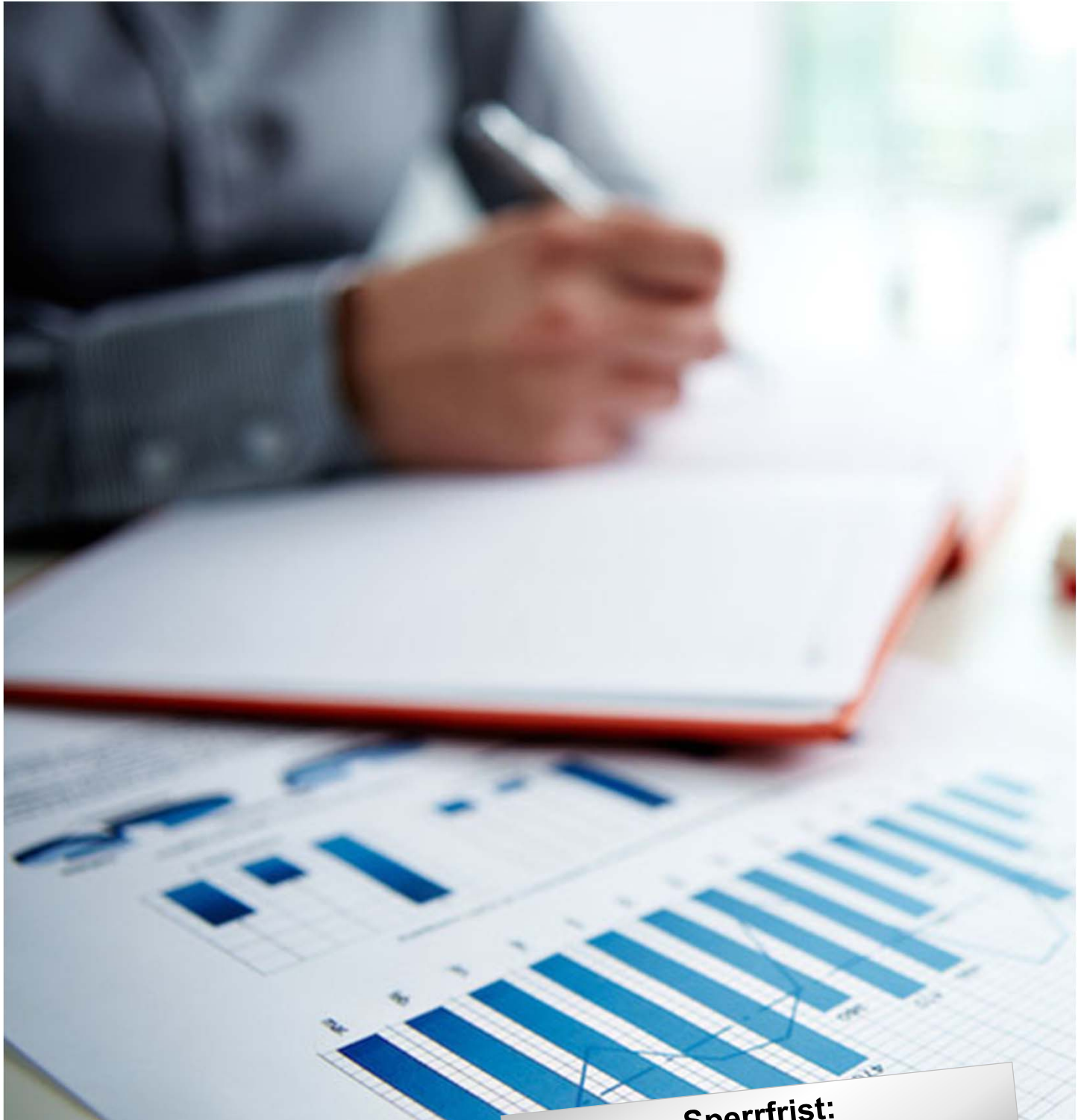


Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

April 2021



**Sperrfrist:
29.04.2021, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	April 2021
Erstellungsdatum:	26.04.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.06.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Leistungsstatistik SGB III

Aufgrund der Sonderentwicklung im April 2020 kam es zu Erfassungsverzögerungen von Leistungsansprüchen auf Arbeitslosengeld. Die damalige, erhöhte Nacherfassung für diesen Monat hat nun auch Auswirkungen auf die Hochrechnung des Berichtsmonats April 2021. Die Hochrechnungsergebnisse der Leistungsbeziehenden sind daher im Berichtsmonat April 2021 mit einer höheren Unsicherheit belegt und tendenziell überzeichnet.

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Berichtsmonat Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind diese um jeweils ca. 25.000 überzeichnet. Das entspricht rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge von Arbeitslosen.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

Eine Revision der Klassifikation der Berufe 2010 sowie weitere fachliche Neuordnungen von Berufen führen ab Berichtsmonat Januar 2021 zu Verschiebungen vor allem ab der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) sowie innerhalb der Dimension „Anforderungsniveau“. Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar. Weitere Informationen finden Sie u.a. im Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe [Internetseite KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020](#).“

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

April 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Prignitz
April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
absolut	in %	in %	in %						
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.943	4.954	5.028	-11	-0,2	-183	-3,6	2,3	2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.039	3.133	3.187	-94	-3,0	-50	-1,6	14,4	10,6
56,2% Männer	1.707	1.773	1.827	-66	-3,7	-53	-3,0	11,6	7,3
43,8% Frauen	1.332	1.360	1.360	-28	-2,1	3	0,2	18,2	15,4
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	290	285	283	5	1,8	19	7,0	28,4	12,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	58	62	-4	-6,9	-	-	38,1	19,2
38,2% 50 Jahre und älter	1.160	1.211	1.279	-51	-4,2	13	1,1	13,1	15,0
26,9% dar. 55 Jahre und älter	818	852	897	-34	-4,0	25	3,2	15,3	16,8
47,4% Langzeitarbeitslose	1.440	1.385	1.358	55	4,0	421	41,3	48,8	42,2
4,5% Schwerbehinderte Menschen	136	143	154	-7	-4,9	-25	-15,5	-8,9	-8,3
10,8% Ausländer	329	329	323	-	-	6	1,9	10,8	10,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	470	398	376	72	18,1	-288	-38,0	-32,5	-42,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	147	135	130	12	8,9	-130	-46,9	-16,1	-29,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	124	114	17	13,7	-109	-43,6	-27,5	-43,6
seit Jahresbeginn	1.852	1.382	984	x	x	-978	-34,6	-33,3	-33,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	564	457	404	107	23,4	157	38,6	-37,9	-43,7
dar. in Erwerbstätigkeit	205	177	113	28	15,8	65	46,4	-24,4	-36,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	109	109	70	64,2	104	138,7	-45,5	-51,8
seit Jahresbeginn	1.818	1.254	797	x	x	-617	-25,3	-38,2	-38,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	8,1	8,2	x	x	x	7,9	7,0	7,3
dar. Männer	8,2	8,5	8,7	x	x	x	8,4	7,6	8,1
Frauen	7,4	7,6	7,6	x	x	x	7,3	6,3	6,5
15 bis unter 25 Jahre	10,3	10,2	10,1	x	x	x	10,4	8,5	9,6
15 bis unter 20 Jahre	5,6	6,0	6,5	x	x	x	5,9	4,6	5,7
50 bis unter 65 Jahre	6,9	7,2	7,6	x	x	x	6,7	6,2	6,5
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,6	8,0	x	x	x	7,2	6,7	7,0
Ausländer	21,5	21,5	21,1	x	x	x	22,0	20,3	20,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,7	9,0	9,1	x	x	x	8,8	7,8	8,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.504	3.588	3.637	-84	-2,3	-38	-1,1	7,7	5,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.872	3.935	3.996	-63	-1,6	-115	-2,9	0,7	-0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.892	3.957	4.018	-65	-1,6	-129	-3,2	0,3	-1,1
Unterbeschäftigungsquote	9,8	9,9	10,1	x	x	x	10,0	9,8	10,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	843	918	1.048	-75	-8,2	-108	-11,4	9,3	13,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.364	4.348	4.298	16	0,4	-288	-6,2	-4,8	-5,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.469	1.443	1.430	25	1,8	-116	-7,3	-8,4	-9,5
Bedarfsgemeinschaften	3.445	3.463	3.490	-18	-0,5	-268	-7,2	-5,0	-4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	161	170	176	-9	-5,3	62	62,6	-15,0	4,1
Zugang seit Jahresbeginn	614	453	283	x	x	1	0,2	-11,9	-9,9
Bestand	847	834	817	13	1,6	69	8,9	2,8	4,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Prignitz
April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.447	1.509	1.623	-62	-4,1	-125	-8,0	5,7	8,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	982	1.093	1.176	-111	-10,2	-70	-6,7	20,4	18,2	
55,4% Männer	544	629	692	-85	-13,5	-65	-10,7	13,7	10,0	
44,6% Frauen	438	464	484	-26	-5,6	-5	-1,1	30,7	32,2	
12,9% 15 bis unter 25 Jahre	127	126	134	1	0,8	12	10,4	34,0	17,5	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	23	26	-2	-8,7	-3	-12,5	21,1	13,0	
42,8% 50 Jahre und älter	420	471	518	-51	-10,8	-28	-6,3	12,9	18,5	
32,7% dar. 55 Jahre und älter	321	355	387	-34	-9,6	-21	-6,1	11,3	16,6	
14,8% Langzeitarbeitslose	145	146	162	-1	-0,7	39	36,8	57,0	92,9	
4,8% Schwerbehinderte Menschen	47	51	56	-4	-7,8	-12	-20,3	-16,4	-3,4	
8,8% Ausländer	86	91	88	-5	-5,5	4	4,9	24,7	7,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	205	202	201	3	1,5	-171	-45,5	-19,8	-36,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	117	115	115	2	1,7	-108	-48,0	-7,3	-18,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	43	50	8	18,6	-34	-40,0	-38,6	-47,4	
seit Jahresbeginn	956	751	549	x	x	-413	-30,2	-24,4	-25,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	275	240	193	35	14,6	50	22,2	-25,5	-40,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	148	150	93	-2	-1,3	42	39,6	-6,8	-28,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	35	42	29	82,9	20	45,5	-47,0	-56,7	
seit Jahresbeginn	869	594	354	x	x	-276	-24,1	-35,4	-40,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,8	3,0	x	x	x	2,7	2,3	2,5	
dar. Männer	2,6	3,0	3,3	x	x	x	2,9	2,6	3,0	
Frauen	2,4	2,6	2,7	x	x	x	2,4	1,9	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,5	4,8	x	x	x	4,4	3,6	4,4	
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,4	2,7	x	x	x	2,6	2,1	2,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,8	3,0	x	x	x	2,6	2,4	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,2	3,4	x	x	x	3,1	2,9	3,0	
Ausländer	5,6	6,0	5,8	x	x	x	5,6	5,0	5,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	3,1	3,4	x	x	x	3,0	2,6	2,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	996	1.100	1.186	-104	-9,5	-64	-6,0	18,0	16,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.082	1.187	1.288	-105	-8,8	-93	-7,9	9,0	9,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.101	1.207	1.309	-106	-8,8	-106	-8,8	7,6	8,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	3,0	3,3	x	x	x	3,0	2,8	3,0	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	843	918	1.048	-75	-8,2	-108	-11,4	9,3	13,1	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Prignitz
April 2021

Merkmale	Apr 2021	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.496	3.445	3.405	51	1,5	-58	-1,6	0,9	-0,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.057	2.040	2.011	17	0,8	20	1,0	11,4	6,6	
56,5% Männer	1.163	1.144	1.135	19	1,7	12	1,0	10,5	5,8	
43,5% Frauen	894	896	876	-2	-0,2	8	0,9	12,6	7,7	
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	163	159	149	4	2,5	7	4,5	24,2	8,8	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	35	36	-2	-5,7	3	10,0	52,2	24,1	
36,0% 50 Jahre und älter	740	740	761	-	-	41	5,9	13,1	12,7	
24,2% dar. 55 Jahre und älter	497	497	510	-	-	46	10,2	18,3	17,0	
63,0% Langzeitarbeitslose	1.295	1.239	1.196	56	4,5	382	41,8	47,9	37,3	
4,3% Schwerbehinderte Menschen	89	92	98	-3	-3,3	-13	-12,7	-4,2	-10,9	
11,8% Ausländer	243	238	235	5	2,1	2	0,8	6,3	11,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	265	196	175	69	35,2	-117	-30,6	-42,0	-47,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	20	15	10	50,0	-22	-42,3	-45,9	-65,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	81	64	9	11,1	-75	-45,5	-19,8	-40,2	
seit Jahresbeginn	896	631	435	x	x	-565	-38,7	-41,5	-41,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	289	217	211	72	33,2	107	58,8	-47,6	-46,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	57	27	20	30	111,1	23	67,6	-63,0	-57,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	74	67	41	55,4	84	x	-44,8	-48,1	
seit Jahresbeginn	949	660	443	x	x	-341	-26,4	-40,4	-36,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,3	5,2	x	x	x	5,2	4,7	4,8	
dar. Männer	5,6	5,5	5,4	x	x	x	5,5	4,9	5,1	
Frauen	5,0	5,0	4,9	x	x	x	4,9	4,4	4,5	
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,7	5,3	x	x	x	6,0	4,9	5,2	
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,6	3,7	x	x	x	3,3	2,5	3,2	
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,5	x	x	x	4,1	3,8	4,0	
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,6	x	x	x	4,1	3,8	4,0	
Ausländer	15,9	15,6	15,4	x	x	x	16,4	15,3	14,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	5,8	5,7	x	x	x	5,8	5,2	5,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.508	2.488	2.451	20	0,8	26	1,0	3,8	0,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.789	2.748	2.708	41	1,5	-23	-0,8	-2,6	-5,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.791	2.749	2.709	42	1,5	-23	-0,8	-2,6	-5,3	
Unterbeschäftigungsquote	7,0	6,9	6,8	x	x	x	7,0	7,0	7,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.364	4.348	4.298	16	0,4	-288	-6,2	-4,8	-5,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.469	1.443	1.430	25	1,8	-116	-7,3	-8,4	-9,5	
Bedarfsgemeinschaften	3.445	3.463	3.490	-18	-0,5	-268	-7,2	-5,0	-4,1	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2021 bis April 2021.

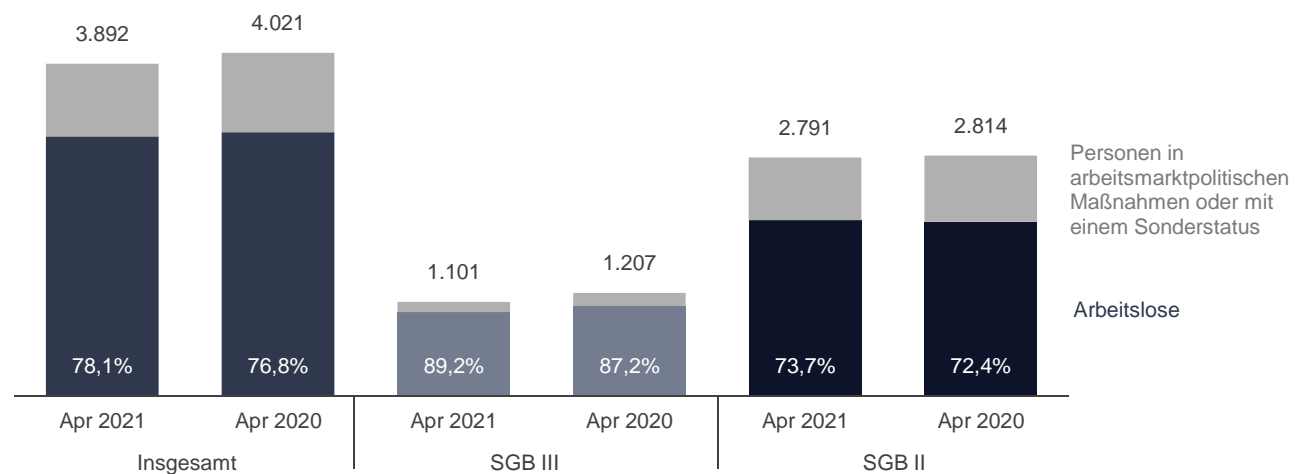
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

April 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2020		Mrz 2020	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.039	3.133	-94	-3,0	-50	-1,6	14,4	10,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	465	455	10	2,2	12	2,6	-23,0	-21,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	238	218	20	9,2	109	84,5	-17,4	-9,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	227	237	-10	-4,2	-97	-29,9	-27,5	-29,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.504	3.588	-84	-2,3	-38	-1,1	7,7	5,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	368	347	21	6,1	-77	-17,3	-40,1	-38,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	120	107	13	12,1	-21	-14,9	-40,6	-40,4
Arbeitsgelegenheiten	85	68	17	25,0	24	39,3	-13,9	-12,2
Fremdförderung	57	53	4	7,5	-85	-59,9	-65,1	-63,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	59	58	1	1,7	9	18,0	11,5	18,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	43	57	-14	-24,6	-3	-6,5	-48,6	-38,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.872	3.935	-63	-1,6	-115	-2,9	0,7	-0,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	20	21	-1	-4,8	-14	-41,2	-40,0	-23,3
Gründungszuschuss	19	20	-1	-5,0	-13	-40,6	-39,4	-21,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.892	3.957	-65	-1,6	-129	-3,2	0,3	-1,1
Unterbeschäftigungsquote	9,8	9,9	x	x	x	10,0	9,8	10,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,1	79,2	x	x	x	76,8	69,4	70,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

April 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2021	Mrz 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2020		Mrz 2020	Feb 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	982	1.093	-111	-10,2	-70	-6,7	20,4	18,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	14	7	7	100,0	6	75,0	-70,8	-54,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	14	7	7	100,0	6	75,0	-70,8	-54,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	996	1.100	-104	-9,5	-64	-6,0	18,0	16,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	86	87	-1	-1,1	-29	-25,2	-44,6	-35,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	71	67	4	6,0	-12	-14,5	-39,6	-43,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	6	5	1	20,0	-8	-57,1	-61,5	-31,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	9	15	-6	-40,0	-9	-50,0	-54,5	-6,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.082	1.187	-105	-8,8	-93	-7,9	9,0	9,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	19	20	-1	-5,0	-13	-40,6	-39,4	-21,4
Gründungszuschuss	19	20	-1	-5,0	-13	-40,6	-39,4	-21,4
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.101	1.207	-106	-8,8	-106	-8,8	7,6	8,8
Unterbeschäftigungsquote	2,8	3,0	x	x	x	3,0	2,8	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,2	90,6	x	x	x	87,2	80,9	82,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.057	2.040	17	0,8	20	1,0	11,4	6,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	451	448	3	0,7	6	1,3	-21,0	-20,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	224	211	13	6,2	103	85,1	-12,1	-5,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	227	237	-10	-4,2	-97	-29,9	-27,5	-29,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.508	2.488	20	0,8	26	1,0	3,8	0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	282	260	22	8,5	-48	-14,5	-38,4	-39,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	48	40	8	20,0	-10	-17,2	-42,0	-36,0
Arbeitsgelegenheiten	85	68	17	25,0	24	39,3	-13,9	-12,2
Fremdförderung	51	48	3	6,3	-77	-60,2	-65,5	-66,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	59	58	1	1,7	9	18,0	11,5	18,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	34	42	-8	-19,0	6	21,4	-46,2	-52,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.789	2.748	41	1,5	-23	-0,8	-2,6	-5,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.791	2.749	42	1,5	-23	-0,8	-2,6	-5,3
Unterbeschäftigungsquote	7,0	6,9	x	x	x	7,0	7,0	7,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,7	74,2	x	x	x	72,4	64,9	65,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

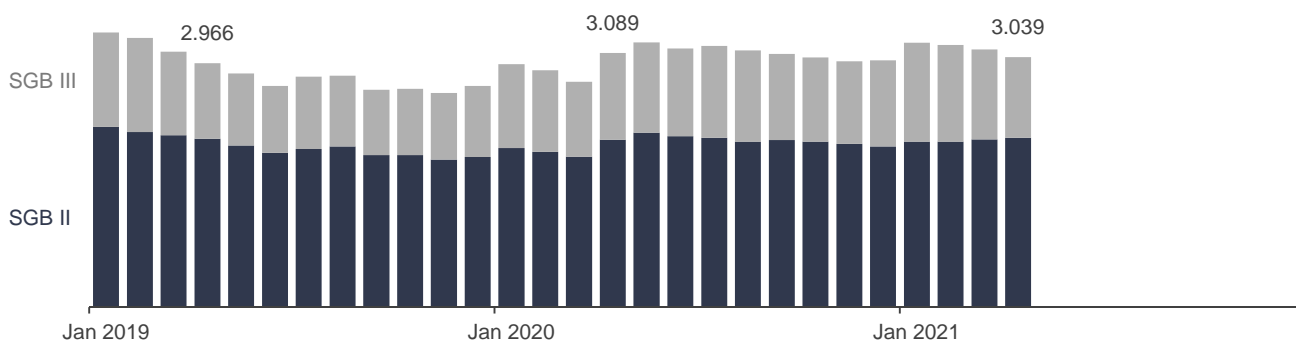
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Prignitz
April 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 94 auf 3.039 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 50 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 7,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 982, das sind 111 weniger als im Vormonat und 70 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.057 Arbeitslose, das ist ein Plus von 17 gegenüber März; im Vergleich zum April 2020 waren es 20 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.039	-94	-3,0	-50	-1,6	7,8	8,1	7,9
Männer	1.707	-66	-3,7	-53	-3,0	8,2	8,5	8,4
Frauen	1.332	-28	-2,1	3	0,2	7,4	7,6	7,3
15 bis unter 25 Jahre	290	5	1,8	19	7,0	10,3	10,2	10,4
15 bis unter 20 Jahre	54	-4	-6,9	-	-	5,6	6,0	5,9
50 Jahre und älter	1.160	-51	-4,2	13	1,1	6,9	7,2	6,7
55 Jahre und älter	818	-34	-4,0	25	3,2	7,3	7,6	7,2
Deutsche	2.709	-94	-3,4	-56	-2,0	7,3	7,5	7,3
Ausländer	329	-	-	6	1,9	21,5	21,5	22,0
Rechtskreis SGB III	982	-111	-10,2	-70	-6,7	2,5	2,8	2,7
Männer	544	-85	-13,5	-65	-10,7	2,6	3,0	2,9
Frauen	438	-26	-5,6	-5	-1,1	2,4	2,6	2,4
15 bis unter 25 Jahre	127	1	0,8	12	10,4	4,5	4,5	4,4
15 bis unter 20 Jahre	21	-2	-8,7	-3	-12,5	2,2	2,4	2,6
50 Jahre und älter	420	-51	-10,8	-28	-6,3	2,5	2,8	2,6
55 Jahre und älter	321	-34	-9,6	-21	-6,1	2,9	3,2	3,1
Deutsche	896	-106	-10,6	-74	-7,6	2,4	2,7	2,6
Ausländer	86	-5	-5,5	4	4,9	5,6	6,0	5,6
Rechtskreis SGB II	2.057	17	0,8	20	1,0	5,3	5,3	5,2
Männer	1.163	19	1,7	12	1,0	5,6	5,5	5,5
Frauen	894	-2	-0,2	8	0,9	5,0	5,0	4,9
15 bis unter 25 Jahre	163	4	2,5	7	4,5	5,8	5,7	6,0
15 bis unter 20 Jahre	33	-2	-5,7	3	10,0	3,4	3,6	3,3
50 Jahre und älter	740	-	-	41	5,9	4,4	4,4	4,1
55 Jahre und älter	497	-	-	46	10,2	4,5	4,4	4,1
Deutsche	1.813	12	0,7	18	1,0	4,9	4,8	4,8
Ausländer	243	5	2,1	2	0,8	15,9	15,6	16,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

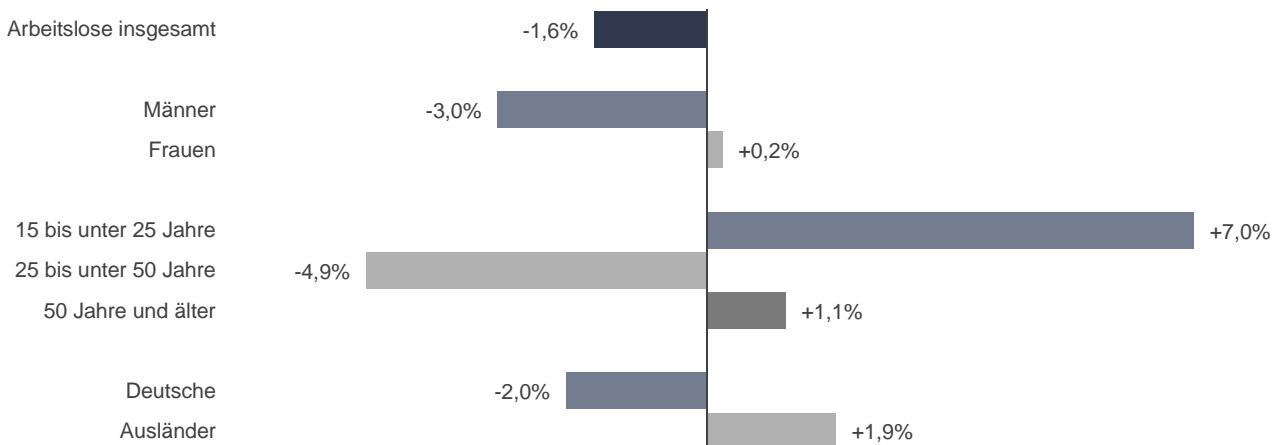
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Prignitz

April 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -5% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +7% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	56,2%	43,8%
SGB III	55,4%	44,6%
SGB II	56,5%	43,5%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	9,5%	52,3%	38,2%
SGB III	12,9%	44,3%	42,8%
SGB II	7,9%	56,1%	36,0%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	89,1%	10,8%
SGB III	91,2%	8,8%
SGB II	88,1%	11,8%

[zurück zum Inhalt](#)

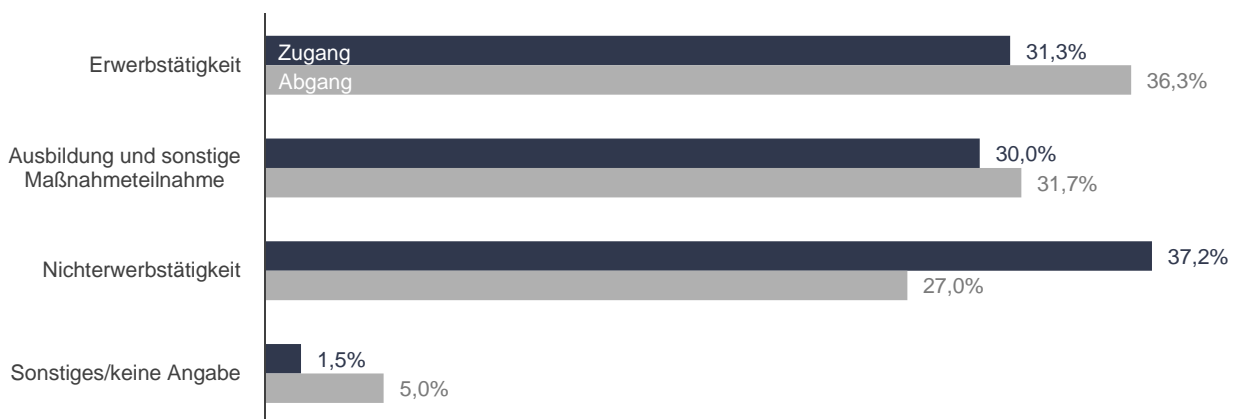
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz

April 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 470 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 288 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 564 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 157 mehr als im April 2020. Seit Jahresbeginn gab es 1.852 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 978 Meldungen. Dem gegenüber stehen 1.818 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 617 Abmeldungen. Im April meldeten sich 147 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 130 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 205 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 65 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	470	72	18,1	-288	-38,0	1.852	-978	-34,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	147	12	8,9	-130	-46,9	717	-272	-27,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	135	5	3,8	-122	-47,5	680	-256	-27,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	*	*	-5	-45,5	17	-13	-43,3
Selbständigkeit	5	2	66,7	-3	-37,5	16	-1	-5,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	141	17	13,7	-109	-43,6	525	-311	-37,2
Nichterwerbstätigkeit	175	46	35,7	-48	-21,5	584	-389	-40,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	106	34	47,2	-41	-27,9	347	-250	-41,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	59	12	25,5	-14	-19,2	200	-149	-42,7
Sonstiges/keine Angabe	7	-3	-30,0	-1	-12,5	26	-6	-18,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	564	107	23,4	157	38,6	1.818	-617	-25,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	205	28	15,8	65	46,4	615	-75	-10,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	180	13	7,8	52	40,6	552	-68	-11,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	15	x	11	137,5	40	-1	-2,4
Selbständigkeit	6	-	-	2	50,0	21	-5	-19,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	179	70	64,2	104	138,7	490	-169	-25,6
Nichterwerbstätigkeit	152	7	4,8	-16	-9,5	575	-388	-40,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	86	5	6,2	-13	-13,1	327	-290	-47,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	40	4	11,1	5	14,3	143	-95	-39,9
Sonstiges/keine Angabe	28	2	7,7	4	16,7	138	15	12,2

Einmalige Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser im Januar 2021; siehe Hinweisblatt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

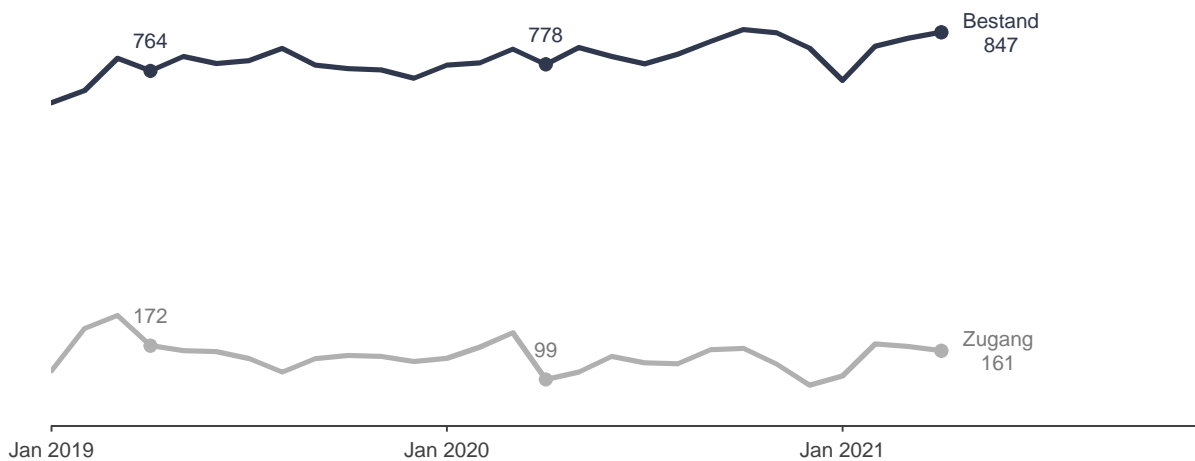
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz
April 2021

Im April waren 847 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 13 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 69 Stellen mehr (+9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 161 neue Arbeitsstellen, das waren 62 oder 63 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 614 Stellen eingegangen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+1). Zudem wurden im April 142 Arbeitsstellen abgemeldet, 9 oder 7 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 577 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 14 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	161	-9	-5,3	62	62,6	614	1	0,2
dar. sofort zu besetzen	97	-41	-29,7	24	32,9	412	57	16,1
sozialversicherungspflichtig	158	-12	-7,1	60	61,2	607	-1	-0,2
dar. sofort zu besetzen	94	-44	-31,9	22	30,6	405	51	14,4
Bestand	847	13	1,6	69	8,9	810	24	3,0
dar. sofort zu besetzen	815	1	0,1	89	12,3	781	63	8,7
sozialversicherungspflichtig	836	12	1,5	67	8,7	800	27	3,4
dar. sofort zu besetzen	804	-	-	87	12,1	770	65	9,1
Abgang	142	-12	-7,8	9	6,8	577	-14	-2,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	140	-14	-9,1	11	8,5	569	-6	-1,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

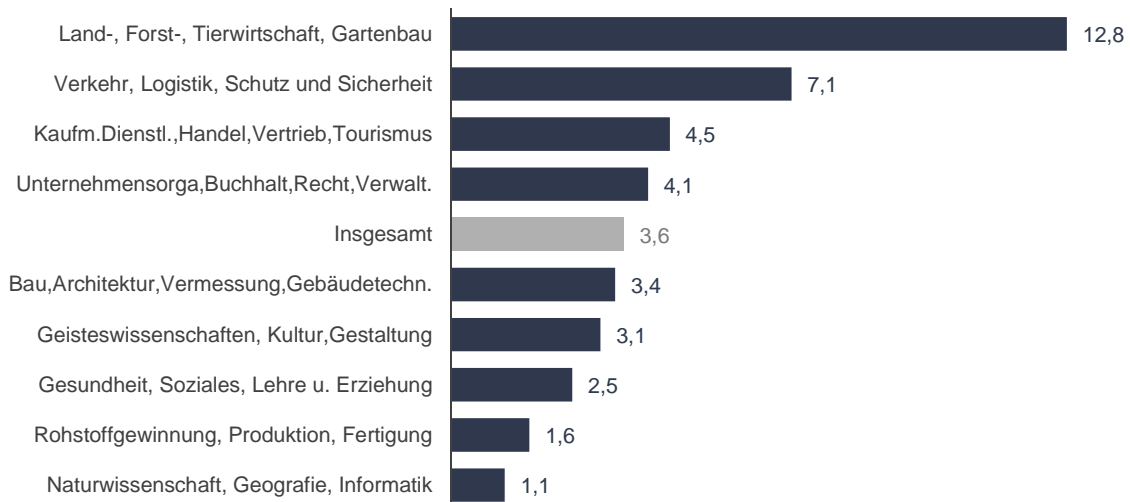
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz

April 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2021 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Apr 2021		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.039	100	-94	-3,0	-50	-1,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	268	8,8	-14	-5,0	-19	-6,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	441	14,5	-12	-2,6	-5	-1,1
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	395	13,0	-12	-2,9	-25	-6,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	19	0,6	1	5,6	4	26,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	833	27,4	-25	-2,9	-4	-0,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	422	13,9	-2	-0,5	-4	-0,9
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	237	7,8	-2	-0,8	-	-
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	360	11,8	-23	-6,0	-3	-0,8
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	31	1,0	-5	-13,9	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	32	1,1	-	-	6	23,1
Gemeldete Arbeitsstellen	847	100	13	1,6	69	8,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	21	2,5	6	40,0	-	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	271	32,0	2	0,7	5	1,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	116	13,7	13	12,6	55	90,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	17	2,0	5	41,7	-4	-19,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	118	13,9	-2	-1,7	15	14,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	93	11,0	-4	-4,1	-9	-8,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	58	6,8	-3	-4,9	29	100,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	143	16,9	-8	-5,3	-31	-17,8
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	10	1,2	4	66,7	*	*
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

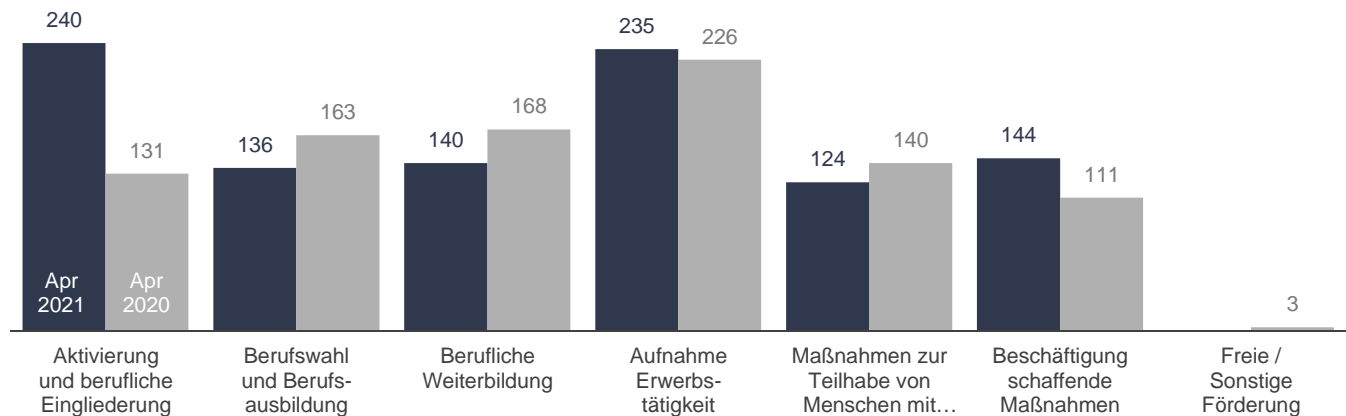
Prignitz

April 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	233	66	39,5	98	72,6	694	-170	-19,7
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-2	-22,2	*	*	22	1	4,8
Berufliche Weiterbildung	31	10	47,6	26	x	88	-20	-18,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	9	30,0	18	85,7	120	-6	-4,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	2	25,0	10	x	28	-1	-3,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24	18	x	11	84,6	57	1	1,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	-6	-66,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	240	20	9,1	109	83,2	210	-4	-2,0
Berufswahl und Berufsausbildung	136	2	1,5	-27	-16,6	135	-36	-20,9
Berufliche Weiterbildung	140	10	7,7	-28	-16,7	136	-64	-31,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	235	2	0,9	9	4,0	233	10	4,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	124	1	0,8	-16	-11,4	123	-25	-16,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	144	18	14,3	33	29,7	129	7	5,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-3	-100,0	0	-2	-90,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	169	68	67,3	-22	-11,5	474	-161	-25,4
Berufswahl und Berufsausbildung	5	*	*	1	25,0	35	-8	-18,6
Berufliche Weiterbildung	20	-3	-13,0	-31	-60,8	93	-48	-34,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	8	36,4	1	3,4	110	-17	-13,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	1	20,0	-2	-25,0	30	-2	-6,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	2	66,7	-27	-84,4	34	-31	-47,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	11	4	57,1

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

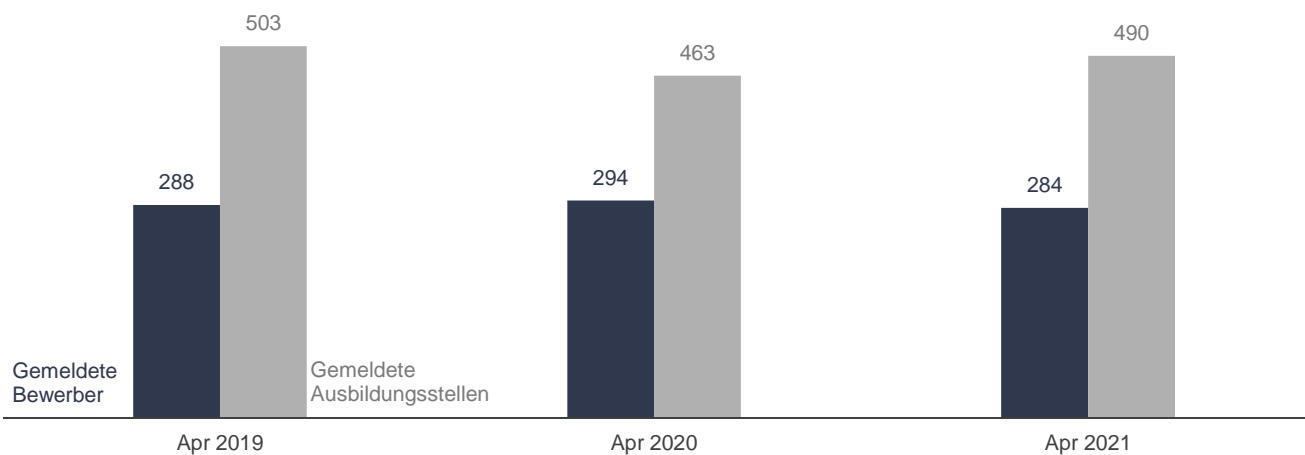
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

April 2021

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 284 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 3,4% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 490 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 5,8%. Ende April waren 211 Bewerber noch unversorgt und 285 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+5,0%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+0,7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2020/2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019/2020	2018/2019
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	284	-10	-3,4	294	288
versorgte Bewerber	73	-20	-21,5	93	94
einmündende Bewerber	41	-4	-8,9	45	44
andere ehemalige Bewerber	17	-7	-29,2	24	30
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	15	-9	-37,5	24	20
unversorgte Bewerber	211	10	5,0	201	194
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	490	27	5,8	463	503
betriebliche Ausbildungsstellen	490	*	*	*	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	*	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	285	2	0,7	283	313
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,73	x	x	1,57	1,75
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,35	x	x	1,41	1,61

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Prignitz

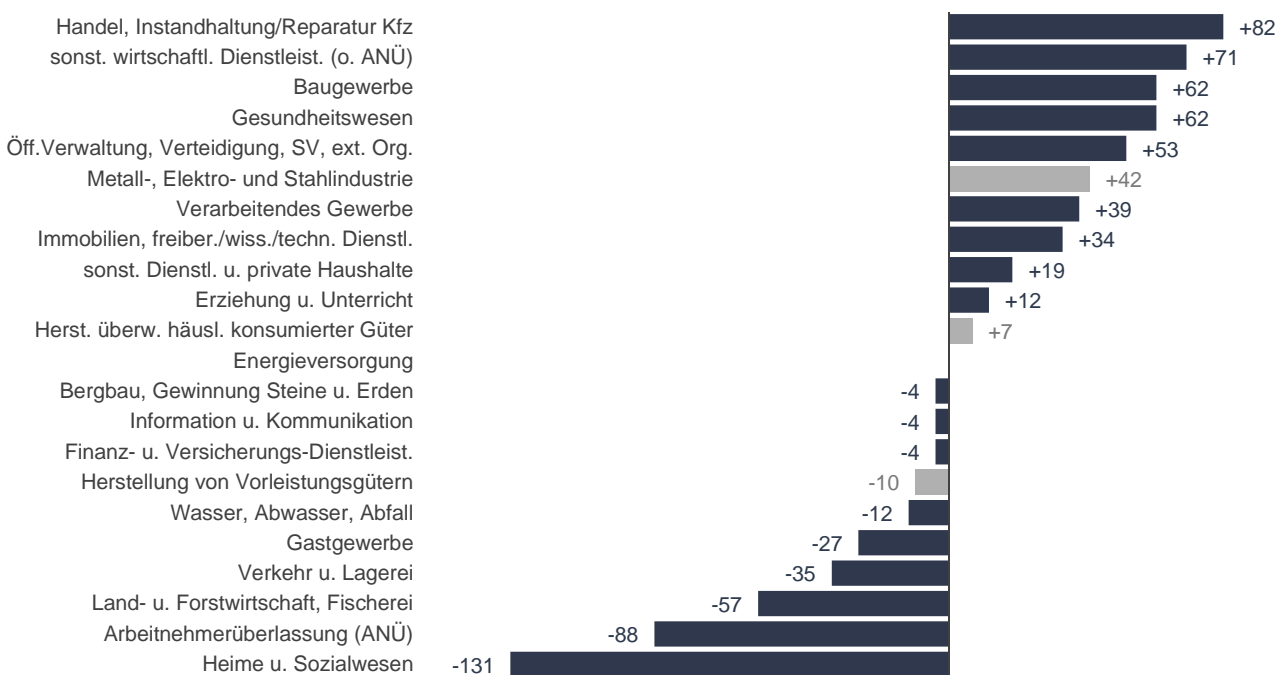
September 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.745. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 72 oder 0,3%, nach +167 oder +0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+82 oder +2,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-131 oder -3,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2020 / Sep 2019	
	Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	27.745	27.344	27.494	27.327	27.673	72	0,3
50,9% Männer	14.133	13.892	13.904	13.846	14.046	87	0,6
49,1% Frauen	13.612	13.452	13.590	13.481	13.627	-15	-0,1
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	2.366	2.176	2.234	2.254	2.313	53	2,3
62,9% 25 bis unter 55 Jahre	17.454	17.328	17.501	17.399	17.670	-216	-1,2
27,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.733	7.651	7.574	7.494	7.510	223	3,0
68,6% Vollzeit	19.021	18.762	18.820	18.758	18.981	40	0,2
31,4% Teilzeit	8.724	8.582	8.674	8.569	8.692	32	0,4
96,8% Deutsche	26.864	26.545	26.706	26.590	26.925	-61	-0,2
3,2% Ausländer	876	794	784	733	745	131	17,6

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Januar 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2021	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.469	-184	-5,0
davon			
mit 1 Person	2.114	-96	-4,3
mit 2 Personen	679	-48	-6,6
mit 3 Personen	305	-7	-2,2
mit 4 Personen	172	-21	-10,9
mit 5 und mehr Personen	199	-12	-5,7
darunter			
Single-BG	2.114	-95	-4,3
Alleinerziehende-BG	611	-35	-5,4
Partner-BG ohne Kinder	330	-31	-8,6
Partner-BG mit Kindern	372	-25	-6,3
nicht zuordenbare BG	42	2	5,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	984	-60	-5,7
davon: mit 1 Kind	456	-24	-5,0
mit 2 Kindern	286	-16	-5,3
mit 3 und mehr Kindern	242	-20	-7,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.213	-370	-5,6
darunter			
Männer	3.144	-191	-5,7
Frauen	3.069	-179	-5,5
Leistungsberechtigte (LB)	5.925	-377	-6,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.768	-400	-6,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.334	-238	-5,2
darunter			
Männer	2.169	-112	-4,9
Frauen	2.165	-126	-5,5
davon			
unter 25 Jahre	627	-61	-8,9
25 bis unter 55 Jahre	2.588	-108	-4,0
55 Jahre und älter	1.119	-69	-5,8
darunter			
Deutsche	3.721	-197	-5,0
Ausländer	608	-41	-6,3
darunter			
Alleinerziehende	603	-38	-5,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.434	-162	-10,2
darunter			
unter 3 Jahre	250	-52	-17,2
3 bis unter 6 Jahre	314	-27	-7,9
6 bis unter 15 Jahre	822	-82	-9,1
über 15 Jahre	48	-1	-2,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	157	23	17,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	288	7	2,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	137	-5	-3,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	151	12	8,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

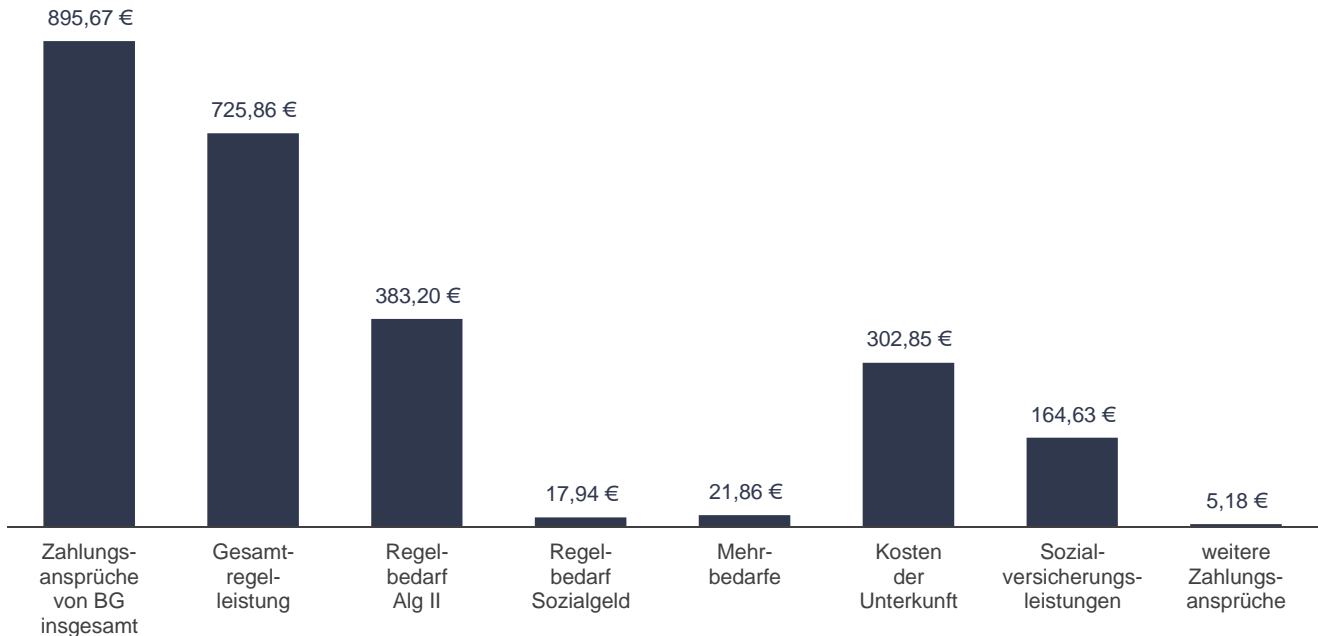
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Januar 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.107.092	896	3.469	896
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.518.004	726	3.467	726
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.329.320	383	3.083	431
Regelbedarf Sozialgeld	62.248	18	404	154
Mehrbedarfe	75.849	22	1.208	63
Kosten der Unterkunft	1.050.587	303	3.205	328
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.042.385	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	571.107	165	3.452	165
weitere Zahlungsansprüche	17.981	5	-	-
sonstige Leistungen	9.012	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.982	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	122	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	865	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.